



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

SCHWEIZERISCHES ZENTRUM
FÜR ISLAM UND GESELLSCHAFT
CENTRE SUISSE ISLAM ET SOCIÉTÉ

Am Schweizerischen Zentrum für Islam und Gesellschaft der Universität Freiburg/Schweiz ist ab **1. Januar 2019** (oder nach Vereinbarung) eine Stelle für **vier Jahre** als **DoktorandIn (100 %)** im Bereich Christliche Sozialethik im Teilprojekt **«Konfliktdeutung und Konflikttransformation aus theologisch-sozialethischer Perspektive»** (Leitung: Prof. Dr. Hansjörg Schmid) zu besetzen.

Dieses ist Bestandteil des **vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) geförderten interdisziplinären Forschungsprojekts** «Vom Konfliktobjekt zum Konfliktsubjekt – Gesellschaftliche Islamdiskurse aus sozialwissenschaftlicher und theologisch-sozialethischer Perspektive». Das Forschungsprojekt verknüpft konfliktsoziologische Positionen und Analysen aktueller islambezogener Konflikte mit religiös geprägten Konfliktdeutungen und Potenzialen zur Konfliktbearbeitung. Insgesamt sind drei Doktorierende aus unterschiedlichen Disziplinen (Soziologie/Medienwissenschaften, Islamisch-Theologische Studien, Christliche Sozialethik/Theologie) in dem Projekt tätig.

Sie beschäftigen sich in Ihrem Teilprojekt mit einem Spektrum zeitgenössischer christlicher Theologen aus unterschiedlichen Kontexten und analysieren Paradigmen der Konflikttransformation wie Versöhnung, Befreiung oder Solidarität. Dabei geht es auch um die Frage, wie sich die verschiedenen Positionen auf andere Konfliktfelder und Kontexte übertragen lassen.

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher Universitätsabschluss (Master oder äquivalent) in Evangelischer Theologie, Katholischer Theologie oder einer benachbarten Disziplin
- Forschungsinteresse am Themenbereich des Teilprojekts
- Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Spanisch von Vorteil
- Eigeninitiative, hohes Engagement und ausgeprägte Teamfähigkeit

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Vorgaben des SNF. Die Universität Freiburg ist eine zweisprachige Universität und zeichnet sich durch ein internationales Umfeld sowie attraktive Arbeitsbedingungen aus. Sie beabsichtigt, den Anteil von Frauen in der Wissenschaft zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV, Zeugnisse, Namen zweier Referenzperson, Masterarbeit) in einer einzigen PDF-Datei **ab sofort und bis spätestens zum 1. September 2018** an szig@unifr.ch. Für Fragen kontaktieren Sie bitte Hansjörg Schmid (hansjoerg.schmid@unifr.ch).